



**Landkreis Main-Spessart**

**Jugendbefragung 2015**

Friedrich-List-Gymnasium Gemünden

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule</b> .....	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten</b> .....	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten</b> .....	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organisationen</b> .....	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche</b> .....	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität</b> .....	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises</b> .....	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte</b> .....	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten</b> .....	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld</b> .....	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung</b> .....	<b>26</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen</b> .....	<b>29</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	29
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	32

<b>14</b>	<b>Zukunft</b> .....	<b>33</b>
14.1	Werte .....	33
14.2	Berufsaussichten.....	35
14.3	Zukunftsperspektive .....	36
14.4	Berufsbereich.....	36
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	37
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	38
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	39
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	40
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten</b> .....	<b>41</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	41
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	41
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung .....	42
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person</b> .....	<b>43</b>
16.1	Geschlecht .....	43
16.2	Herkunftsland.....	44
16.3	Herkunft der Eltern .....	44
16.4	Sprache.....	45
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	45

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zelligen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr	303	245	81%
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	355	287	81%
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
<b>Friedrich-List-Gymnasium Gemünden</b>	<b>210</b>	<b>187</b>	<b>89%</b>
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	25	13,4	13,7	13,7
	12 bis unter 14 Jahre	39	20,9	21,4	35,2
	14 bis unter 16 Jahre	40	21,4	22,0	57,1
	16 bis unter 18 Jahre	64	34,2	35,2	92,3
	18 Jahre und älter	14	7,5	7,7	100,0
	Gesamt	182	97,3	100,0	
Fehlend	System	5	2,7		
Gesamt		187	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	157	84,0	86,7	86,7
	Migrationshintergrund	24	12,8	13,3	100,0
	Gesamt	181	96,8	100,0	
Fehlend	System	6	3,2		
Gesamt		187	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	184	98,4	99,5	99,5
	Ich wohne nicht im Landkreis Main-Spessart.	1	,5	,5	100,0
	Gesamt	185	98,9	100,0	
Fehlend	System	2	1,1		
Gesamt		187	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aura i. Sinngrund	9	4,9	5,0	5,0
	Burgsinn	13	7,1	7,2	12,2
	Fellen	6	3,3	3,3	15,6
	Frammersbach	6	3,3	3,3	18,9
	Gemünden a. Main	78	42,4	43,3	62,2
	Gössenheim	9	4,9	5,0	67,2
	Gräfendorf	14	7,6	7,8	75,0
	Karsbach	13	7,1	7,2	82,2
	Lohr a. Main	4	2,2	2,2	84,4
	Mittelsinn	6	3,3	3,3	87,8
	Neuendorf	1	,5	,6	88,3
	Obersinn	4	2,2	2,2	90,6
	Partenstein	2	1,1	1,1	91,7
	Rieneck	14	7,6	7,8	99,4
	Zellingen	1	,5	,6	100,0
	Gesamt	180	97,8	100,0	
Fehlend	System	4	2,2		
	Gesamt	184	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst.

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Fernsehen	2	1,1%	9	4,8%	15	8,1%	63	33,9%	97	52,2%	186	100,0%
Musik hören	4	2,2%	8	4,3%	10	5,4%	50	27,0%	113	61,1%	185	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	8	4,3%	38	20,7%	64	34,8%	42	22,8%	32	17,4%	184	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	21	11,5%	4	2,2%	11	6,0%	41	22,4%	106	57,9%	183	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	8	4,3%	1	,5%	1	,5%	18	9,7%	157	84,9%	185	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintity)	122	70,9%	12	7,0%	16	9,3%	15	8,7%	7	4,1%	172	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	44	23,8%	33	17,8%	26	14,1%	42	22,7%	40	21,6%	185	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	13	7,0%	45	24,3%	39	21,1%	51	27,6%	37	20,0%	185	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	57	31,0%	68	37,0%	52	28,3%	7	3,8%	0	,0%	184	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	58	32,2%	38	21,1%	63	35,0%	19	10,6%	2	1,1%	180	100,0%
Ins Kino gehen	12	6,6%	158	86,3%	13	7,1%	0	,0%	0	,0%	183	100,0%
Sich mit Leuten treffen	3	1,6%	8	4,3%	50	27,2%	100	54,3%	23	12,5%	184	100,0%
Jugendfreizeitreff, Jugendzentrum besuchen	138	75,8%	15	8,2%	16	8,8%	11	6,0%	2	1,1%	182	100,0%
Treffen am Bauwagen	135	73,8%	24	13,1%	15	8,2%	7	3,8%	2	1,1%	183	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	27	14,8%	30	16,4%	56	30,6%	57	31,1%	13	7,1%	183	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	34	18,5%	7	3,8%	24	13,0%	103	56,0%	16	8,7%	184	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	62	34,1%	71	39,0%	36	19,8%	12	6,6%	1	,5%	182	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	53	29,6%	43	24,0%	37	20,7%	40	22,3%	6	3,4%	179	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	3	1,6%	36	19,8%	89	48,9%	42	23,1%	12	6,6%	182	100,0%
Shoppen, sich tolle Sachen kaufen	15	8,1%	117	63,2%	48	25,9%	5	2,7%	0	,0%	185	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	51	28,0%	57	31,3%	40	22,0%	22	12,1%	12	6,6%	182	100,0%
Musik spielen, Singen	76	41,3%	15	8,2%	15	8,2%	41	22,3%	37	20,1%	184	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	80	43,0%	94	50,5%	11	5,9%	1	,5%	0	,0%	186	100,0%
Nichts tun, rumhängen	20	10,8%	18	9,7%	39	21,1%	61	33,0%	47	25,4%	185	100,0%
Langweilen	35	19,1%	43	23,5%	37	20,2%	43	23,5%	25	13,7%	183	100,0%
Jobben	108	59,3%	31	17,0%	22	12,1%	19	10,4%	2	1,1%	182	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	84	45,4%	33	17,8%	50	27,0%	17	9,2%	1	,5%	185	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	6	3,2	3,4	3,4
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	170	90,9	96,6	100,0
	Gesamt	176	94,1	100,0	
Fehlend	System	11	5,9		
Gesamt		187	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat o- der weniger		bin ich mehr- mals pro Mo- nat		bin ich mehr- mals pro Wo- che		bin ich täglich		Gesamt	
Sportverein	7	5,5%	16	12,6%	94	74,0%	10	7,9%	127	100,0%
Musikverein, Mu- sikgruppe	3	6,5%	16	34,8%	25	54,3%	2	4,3%	46	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	2	6,3%	13	40,6%	16	50,0%	1	3,1%	32	100,0%
Kinder und Ju- gendchor	3	33,3%	5	55,6%	1	11,1%	0	,0%	9	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstu- dio	3	15,8%	4	21,1%	9	47,4%	3	15,8%	19	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	5	16,7%	20	66,7%	4	13,3%	1	3,3%	30	100,0%
Fanclub	20	51,3%	11	28,2%	5	12,8%	3	7,7%	39	100,0%
Jugendzentrum	6	22,2%	10	37,0%	9	33,3%	2	7,4%	27	100,0%
Kirchlicher Ver- ein, Ministranten- gruppe, Glau- bengemein- schaft	12	16,9%	40	56,3%	17	23,9%	2	2,8%	71	100,0%
Politische Organi- sation	2	40,0%	2	40,0%	0	,0%	1	20,0%	5	100,0%
Natur und Um- weltschutzorgani- sation	3	42,9%	1	14,3%	2	28,6%	1	14,3%	7	100,0%
Sonstiges	0	,0%	4	40,0%	2	20,0%	4	40,0%	10	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Sportverein	109	84,5%	20	15,5%	129	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	46	100,0%	0	,0%	46	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	31	96,9%	1	3,1%	32	100,0%
Kinder und Jugendchor	9	100,0%	0	,0%	9	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	19	100,0%	0	,0%	19	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	27	90,0%	3	10,0%	30	100,0%
Fanclub	38	97,4%	1	2,6%	39	100,0%
Jugendzentrum	22	78,6%	6	21,4%	28	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	60	83,3%	12	16,7%	72	100,0%
Politische Organisation	4	80,0%	1	20,0%	5	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	7	100,0%	0	,0%	7	100,0%
Sonstiges	7	58,3%	5	41,7%	12	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	8	5,1%	98	62,8%	50	32,1%	156	100,0%
Konzerte	52	36,6%	72	50,7%	18	12,7%	142	100,0%
Kneipen und Discos	46	33,3%	66	47,8%	26	18,8%	138	100,0%
Kinos	36	20,6%	74	42,3%	65	37,1%	175	100,0%
Jugendtreffs	30	25,6%	46	39,3%	41	35,0%	117	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	26	16,3%	53	33,1%	81	50,6%	160	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	34	30,4%	32	28,6%	46	41,1%	112	100,0%
Sportangebot der Vereine	4	2,4%	51	30,2%	114	67,5%	169	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	15	9,2%	65	39,9%	83	50,9%	163	100,0%
Hallenbäder	80	45,2%	73	41,2%	24	13,6%	177	100,0%
Freibäder	14	7,8%	47	26,3%	118	65,9%	179	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	9	5,8%	55	35,7%	90	58,4%	154	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	39	35,8%	39	35,8%	31	28,4%	109	100,0%
Grünanlagen und Parks	31	20,0%	65	41,9%	59	38,1%	155	100,0%
Büchereien	18	12,7%	48	33,8%	76	53,5%	142	100,0%
Band-Proberäume	31	42,5%	26	35,6%	16	21,9%	73	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	43	34,4%	57	45,6%	25	20,0%	125	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	30	42,9%	20	28,6%	20	28,6%	70	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	39	41,9%	34	36,6%	20	21,5%	93	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	19	15,0%	44	34,6%	64	50,4%	127	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	10	5,3	27,0	27,0
	Fahrrad	2	1,1	5,4	32,4
	Papa-Mama-Taxi	20	10,7	54,1	86,5
	Auto/Motorrad (als Selbstfahrer)	3	1,6	8,1	94,6
	zu Fuß	1	,5	2,7	97,3
	Sonstiges	1	,5	2,7	100,0
	Gesamt	37	19,8	100,0	
Fehlend	gar nicht	3	1,6		
	System	147	78,6		
	Gesamt	150	80,2		
Gesamt		187	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	42	25,0%	35	20,8%	58	34,5%	33	19,6%	168	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	7	4,7%	20	13,3%	43	28,7%	80	53,3%	150	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	33	19,1%	62	35,8%	42	24,3%	36	20,8%	173	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	12	7,5%	32	20,1%	56	35,2%	59	37,1%	159	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	47	32,2%	20	13,7%	21	14,4%	58	39,7%	146	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	38	23,0%	32	19,4%	51	30,9%	44	26,7%	165	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	147	80,8%	35	19,2%	182	100,0%
Radwegenetz	126	68,9%	57	31,1%	183	100,0%
Busverbindungen	65	35,5%	118	64,5%	183	100,0%
Bahnverbindungen	81	45,3%	98	54,7%	179	100,0%
Sammeltaxi	90	50,0%	90	50,0%	180	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	62	33,9%	103	56,3%	18	9,8%	183	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	59	32,2%	107	58,5%	17	9,3%	183	100,0%
Sommerfreizeiten	35	19,1%	111	60,7%	37	20,2%	183	100,0%
Sprachferien	72	39,8%	101	55,8%	8	4,4%	181	100,0%
Girls Day und Boys Day	42	23,1%	113	62,1%	27	14,8%	182	100,0%
Dance Camp	54	29,5%	119	65,0%	10	5,5%	183	100,0%
Circus Camp	68	37,2%	109	59,6%	6	3,3%	183	100,0%
Zeltplatz Windheim	136	73,1%	49	26,3%	1	,5%	186	100,0%
Zeltplatz Detter	137	74,9%	41	22,4%	5	2,7%	183	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	136	73,9%	41	22,3%	7	3,8%	184	100,0%
Nachwuchsbandfestival	130	70,7%	43	23,4%	11	6,0%	184	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	152	82,6%	32	17,4%	0	,0%	184	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	143	79,4%	34	18,9%	3	1,7%	180	100,0%
Streetball-Nachturnier	145	79,7%	34	18,7%	3	1,6%	182	100,0%
Spielmobil	88	49,4%	75	42,1%	15	8,4%	178	100,0%
Jugendkulturpreis bzw. Justi	147	80,3%	31	16,9%	5	2,7%	183	100,0%
Familienfreizeit	114	62,0%	54	29,3%	16	8,7%	184	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Zeltlager	7	6,8%	36	35,0%	60	58,3%	103	100,0%
Sommerfreizeit	1	,9%	50	44,6%	61	54,5%	112	100,0%
Sprachferien	12	15,4%	38	48,7%	28	35,9%	78	100,0%
Winterfreizeiten	16	15,1%	48	45,3%	42	39,6%	106	100,0%
Workshop: Tanzen	6	8,2%	26	35,6%	41	56,2%	73	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	6	5,6%	49	45,8%	52	48,6%	107	100,0%
Ferienpass	4	5,5%	25	34,2%	44	60,3%	73	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	1	,5%	13	7,1%	32	17,5%	97	53,0%	40	21,9%	183	100,0%
Mit meinen Mitschülern	11	6,0%	24	13,0%	44	23,9%	47	25,5%	58	31,5%	184	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	40	22,1%	12	6,6%	41	22,7%	80	44,2%	8	4,4%	181	100,0%
Mit meiner Familie	1	,5%	10	5,5%	35	19,2%	45	24,7%	91	50,0%	182	100,0%
Allein	22	12,2%	24	13,3%	32	17,7%	32	17,7%	71	39,2%	181	100,0%
Mit anderen	20	11,3%	20	11,3%	42	23,7%	40	22,6%	55	31,1%	177	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	42	31,6%	62	46,6%	22	16,5%	7	5,3%	133	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	36	27,3%	51	38,6%	33	25,0%	12	9,1%	132	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	30	20,4%	41	27,9%	52	35,4%	24	16,3%	147	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	21	13,5%	49	31,4%	45	28,8%	41	26,3%	156	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	32	24,6%	53	40,8%	28	21,5%	17	13,1%	130	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	8	5,0%	14	8,7%	70	43,5%	69	42,9%	161	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	15	20,0%	20	26,7%	22	29,3%	18	24,0%	75	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	8	18,2%	21	47,7%	7	15,9%	8	18,2%	44	100,0%

## 11 Geld

### 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	171	52,68

### 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	174	28,85

### 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	179	95,7%	8	4,3%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	162	51,6%	90,5%
	Unterstützung durch Angehörige	54	17,2%	30,2%
	Ferienarbeit	32	10,2%	17,9%
	Nebenjob	47	15,0%	26,3%
	Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	2	,6%	1,1%
	Bundesausbildungsförderung (BAföG)	2	,6%	1,1%



Sonstiges	15	4,8%	8,4%
Gesamt	314	100,0%	175,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	90	55,2%	23	14,1%	21	12,9%	29	17,8%	163	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	17	10,6%	19	11,9%	21	13,1%	103	64,4%	160	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	39	36,1%	37	34,3%	19	17,6%	13	12,0%	108	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	4	2,4%	11	6,5%	26	15,5%	127	75,6%	168	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	63	40,9%	52	33,8%	24	15,6%	15	9,7%	154	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	5	3,1%	11	6,9%	62	39,0%	81	50,9%	159	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	21	12,6%	34	20,4%	37	22,2%	75	44,9%	167	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	32	25,8%	54	43,5%	27	21,8%	11	8,9%	124	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	21	12,7%	35	21,1%	59	35,5%	51	30,7%	166	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	104	59,8%	42	24,1%	20	11,5%	8	4,6%	174	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	5	3,0%	15	8,9%	40	23,8%	108	64,3%	168	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	74	52,5%	51	36,2%	10	7,1%	6	4,3%	141	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	42	39,6%	14	13,2%	27	25,5%	23	21,7%	106	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	74	48,1%	58	37,7%	14	9,1%	8	5,2%	154	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	14	8,6%	13	8,0%	22	13,5%	114	69,9%	163	100,0%
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	10	5,9%	27	15,9%	62	36,5%	71	41,8%	170	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	16	16,3%	22	22,4%	28	28,6%	32	32,7%	98	100,0%
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	17	10,7%	27	17,0%	31	19,5%	84	52,8%	159	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	73	57,5%	35	27,6%	13	10,2%	6	4,7%	127	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	20	12,0%	26	15,7%	32	19,3%	88	53,0%	166	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	27	22,7%	31	26,1%	30	25,2%	31	26,1%	119	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	5	2,9%	7	4,0%	32	18,4%	130	74,7%	174	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	99	64,7%	29	19,0%	15	9,8%	10	6,5%	153	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	5	7,4%	5	7,4%	13	19,1%	45	66,2%	68	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	10	5,6%	168	94,4%	178	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	126	70,0%	54	30,0%	180	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	142	79,8%	36	20,2%	178	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	128	71,5%	51	28,5%	179	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	141	78,8%	38	21,2%	179	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	129	72,9%	48	27,1%	177	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	74	41,1%	106	58,9%	180	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	126	70,8%	52	29,2%	178	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	69	38,8%	109	61,2%	178	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	142	82,1%	31	17,9%	173	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	146	81,1%	34	18,9%	180	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	117	66,5%	59	33,5%	176	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	63	35,8%	113	64,2%	176	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	110	63,2%	64	36,8%	174	100,0%
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	141	80,1%	35	19,9%	176	100,0%
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	114	66,7%	57	33,3%	171	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	136	77,3%	40	22,7%	176	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	142	82,1%	31	17,9%	173	100,0%
Kennen: Online Beratung	117	66,9%	58	33,1%	175	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	107	61,1%	68	38,9%	175	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	60	33,9%	117	66,1%	177	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	120	69,8%	52	30,2%	172	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	142	81,1%	33	18,9%	175	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	109	64,1%	61	35,9%	170	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	14	8,9%	119	75,3%	25	15,8%	158	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	2	4,2%	29	60,4%	17	35,4%	48	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	0	,0%	18	54,5%	15	45,5%	33	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	0	,0%	28	62,2%	17	37,8%	45	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	0	,0%	23	69,7%	10	30,3%	33	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	0	,0%	43	93,5%	3	6,5%	46	100,0%
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	24	24,7%	66	68,0%	7	7,2%	97	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	0	,0%	40	83,3%	8	16,7%	48	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	9	9,0%	63	63,0%	28	28,0%	100	100,0%
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	0	,0%	14	48,3%	15	51,7%	29	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	1	3,4%	19	65,5%	9	31,0%	29	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	0	,0%	41	78,8%	11	21,2%	52	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	25	23,6%	54	50,9%	27	25,5%	106	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	6	10,0%	34	56,7%	20	33,3%	60	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	3	9,1%	18	54,5%	12	36,4%	33	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	0	,0%	40	76,9%	12	23,1%	52	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	0	,0%	24	64,9%	13	35,1%	37	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	0	,0%	16	59,3%	11	40,7%	27	100,0%
Nutzen: Online Beratung	3	5,7%	26	49,1%	24	45,3%	53	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	4	6,6%	28	45,9%	29	47,5%	61	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	6	5,7%	81	76,4%	19	17,9%	106	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	2	4,2%	23	47,9%	23	47,9%	48	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	1	3,4%	11	37,9%	17	58,6%	29	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	2	3,6%	36	64,3%	18	32,1%	56	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	138	73,8	85,2	85,2
	ja	24	12,8	14,8	100,0
	Gesamt	162	86,6	100,0	
Fehlend	System	25	13,4		
Gesamt		187	100,0		



## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	1	,5%	8	4,4%	85	46,7%	88	48,4%	182	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	1	,6%	19	11,0%	99	57,2%	54	31,2%	173	100,0%
Macht und Einfluss haben	16	9,0%	95	53,7%	45	25,4%	21	11,9%	177	100,0%
Nach Sicherheit streben	1	,6%	7	4,0%	94	53,7%	73	41,7%	175	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	7	4,5%	48	30,8%	70	44,9%	31	19,9%	156	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	7	4,4%	64	40,3%	61	38,4%	27	17,0%	159	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	4	2,3%	14	7,9%	81	45,8%	78	44,1%	177	100,0%
Sich politisch engagieren	31	19,0%	80	49,1%	33	20,2%	19	11,7%	163	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	67	47,9%	38	27,1%	16	11,4%	19	13,6%	140	100,0%

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Eigenverantwortlich leben und handeln	4	2,3%	9	5,2%	78	45,1%	82	47,4%	173	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	2	1,1%	3	1,7%	46	25,7%	128	71,5%	179	100,0%
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	2	1,1%	3	1,7%	30	16,7%	145	80,6%	180	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	1	,6%	4	2,2%	26	14,4%	149	82,8%	180	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	4	2,2%	19	10,7%	67	37,6%	88	49,4%	178	100,0%
Umweltbewusst verhalten	7	4,0%	17	9,7%	86	49,1%	65	37,1%	175	100,0%
An Gott glauben	51	29,5%	39	22,5%	44	25,4%	39	22,5%	173	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	32	18,6%	47	27,3%	64	37,2%	29	16,9%	172	100,0%
Ein Studium beginnen	5	2,8%	19	10,6%	77	42,8%	79	43,9%	180	100,0%
Eine Ausbildung machen	16	8,9%	29	16,1%	97	53,9%	38	21,1%	180	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	31	17,3%	76	42,5%	65	36,3%	7	3,9%	179	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	55	30,9%	84	47,2%	35	19,7%	4	2,2%	178	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	71	39,7%	80	44,7%	22	12,3%	6	3,4%	179	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	21	11,8%	48	27,0%	77	43,3%	32	18,0%	178	100,0%
Etwas anderes	56	36,6%	32	20,9%	51	33,3%	14	9,2%	153	100,0%

## 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	3	1,6	1,7	1,7
	eher nicht zuversichtlich	8	4,3	4,6	6,3
	teils/teils	64	34,2	36,6	42,9
	eher zuversichtlich	69	36,9	39,4	82,3
	sehr zuversichtlich	31	16,6	17,7	100,0
	Gesamt	175	93,6	100,0	
Fehlend	System	12	6,4		
Gesamt		187	100,0		

## 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	175	93,6%	12	6,4%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	51	15,2%	29,1%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	42	12,5%	24,0%
	Landwirtschaft	8	2,4%	4,6%
	Handwerk, Technik	55	16,4%	31,4%
	Industrie	38	11,3%	21,7%
	Gastronomie	8	2,4%	4,6%
	Wirtschaft, Verwaltung	68	20,2%	38,9%
	Sonstiger Bereich	66	19,6%	37,7%
Gesamt		336	100,0%	192,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unzufrieden	2	1,1	1,1	1,1
	eher unzufrieden	10	5,3	5,5	6,6
	teils/teils	52	27,8	28,7	35,4
	eher zufrieden	65	34,8	35,9	71,3
	sehr zufrieden	52	27,8	28,7	100,0
	Gesamt	181	96,8	100,0	
Fehlend	System	6	3,2		
Gesamt		187	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	17	9,1	9,8	9,8
	Ich möchte eher gehen	39	20,9	22,4	32,2
	Ich möchte eher bleiben	40	21,4	23,0	55,2
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	26	13,9	14,9	70,1
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	52	27,8	29,9	100,0
	Gesamt	174	93,0	100,0	
Fehlend	0	13	7,0		
Gesamt		187	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	2	3,6	4,2	4,2
	woanders in Franken	2	3,6	4,2	8,3
	woanders in Bayern	15	26,8	31,3	39,6
	woanders in Deutschland	22	39,3	45,8	85,4
	im Ausland	7	12,5	14,6	100,0
	Gesamt	48	85,7	100,0	
Fehlend	System	8	14,3		
Gesamt		56	100,0		

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	180	96,3%	7	3,7%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	108	17,2%	60,0%
	Familie	156	24,8%	86,7%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	9	1,4%	5,0%
	Freunde bzw. Freundeskreis	162	25,8%	90,0%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	6	1,0%	3,3%
	Heimatverbundenheit	101	16,1%	56,1%
	Günstige Preise	37	5,9%	20,6%
	Gutes Freizeit-Angebot	29	4,6%	16,1%
	Sonstiges	21	3,3%	11,7%
<b>Gesamt</b>		<b>629</b>	<b>100,0%</b>	<b>349,4%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	169	90,4%	18	9,6%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	61	9,9%	36,1%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	111	17,9%	65,7%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	113	18,3%	66,9%
	Schlechtes Kultur-Angebot	48	7,8%	28,4%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	96	15,5%	56,8%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	39	6,3%	23,1%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	69	11,1%	40,8%
	Mäßige Kneipenszene	62	10,0%	36,7%
	Sonstiges	20	3,2%	11,8%
<b>Gesamt</b>		<b>619</b>	<b>100,0%</b>	<b>366,3%</b>

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	21	11,2	11,6	11,6
	eher unwichtig	77	41,2	42,5	54,1
	eher wichtig	63	33,7	34,8	89,0
	sehr wichtig	20	10,7	11,0	100,0
	Gesamt	181	96,8	100,0	
Fehlend	System	6	3,2		
Gesamt		187	100,0		

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	174	93,0%	13	7,0%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	118	33,7%	67,8%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	15	4,3%	8,6%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	71	20,3%	40,8%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	15	4,3%	8,6%
	Rathaus	63	18,0%	36,2%
	Kommunale Jugendarbeit	11	3,1%	6,3%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	17	4,9%	9,8%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	19	5,4%	10,9%
	Lehrer bzw. Lehrerin	10	2,9%	5,7%
	Sonstige	11	3,1%	6,3%
Gesamt		350	100,0%	201,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen?  
(Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	158	84,5%	29	15,5%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	90	34,5%	57,0%
	Zukunftswerkstatt	10	3,8%	6,3%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	44	16,9%	27,8%
	Jugendparlament	18	6,9%	11,4%
	Jugendwettbewerb	32	12,3%	20,3%
	Jugendforum	13	5,0%	8,2%
	Politischer Jugendverband	20	7,7%	12,7%
	Jugendgemeinderat	25	9,6%	15,8%
	Sonstiges	9	3,4%	5,7%
Gesamt		261	100,0%	165,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	117	62,6	63,9	63,9
	weiblich	66	35,3	36,1	100,0
	Gesamt	183	97,9	100,0	
Fehlend	System	4	2,1		
Gesamt		187	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	4	2,1	2,2	2,2
	ja, ich bin in Deutschland geboren	177	94,7	97,8	100,0
	Gesamt	181	96,8	100,0	
Fehlend	System	6	3,2		
Gesamt		187	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	12,75	4	2,754

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	12	6,4	6,6	6,6
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	12	6,4	6,6	13,1
	Eltern sind in Deutschland geboren	159	85,0	86,9	100,0
	Gesamt	183	97,9	100,0	
Fehlend	System	4	2,1		
Gesamt		187	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	13	7,0	7,7	7,7
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	4	2,1	2,4	10,1
	eher in deutsch	151	80,7	89,9	100,0
	Gesamt	168	89,8	100,0	
Fehlend	System	19	10,2		
Gesamt		187	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	4	2,1	2,4	2,4
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	2	1,1	1,2	3,6
	eher in deutsch	159	85,0	96,4	100,0
	Gesamt	165	88,2	100,0	
Fehlend	System	22	11,8		
Gesamt		187	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	180	96,3%	7	3,7%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	54	23,6%	30,0%
	Mutter: Teilzeit	101	44,1%	56,1%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	19	8,3%	10,6%
	Mutter: Hausfrau	45	19,7%	25,0%
	Mutter: arbeitslos	2	,9%	1,1%
	Mutter: Elternzeit	3	1,3%	1,7%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	1	,4%	,6%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	4	1,7%	2,2%
Gesamt		229	100,0%	127,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	182	97,3%	5	2,7%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16.5.2 Vater

### Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	182	97,3%	5	2,7%	187	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	164	86,3%	90,1%
	Vater: Teilzeit	12	6,3%	6,6%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	2	1,1%	1,1%
	Vater: Hausmann	3	1,6%	1,6%
	Vater: Ausbildung	1	,5%	,5%
	Vater: Elternzeit	1	,5%	,5%
	Vater: Rentner oder in Pension	4	2,1%	2,2%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	3	1,6%	1,6%
Gesamt		190	100,0%	104,4%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.